Wir sind das Denkmal – Das treibt uns an

Mit bürgerschaftlichem Engagement wurde das Denkmal gebaut – dafür steht bei seiner Sanierung der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. als wichtigster Partner für die Stadt Leipzig und den Freistaat Sachsen.

Mitte der 1990er Jahre wurde der „kontrollierte Verfall" des Völkerschlachtdenkmals erwogen. 1998 gründete sich deshalb der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. Er wirbt um Spenden für die Sanierung. Heute gehören ihm über 270 Mitglieder an – Bürger, Unternehmen, Institutionen, Verbände. Durch die eingeworbenen Spenden, darunter auch viele ganz kleine, und Zuwendungen – inzwischen über 1,7 Millionen Euro – konnten verschiedene Denkmalprojekte unterstützt werden, so der Wiedereinbau eines Aufzuges, die Restaurierung des Stifterzimmers, die Errichtung des barrierefreien Zugangs und die Erneuerung der Haupttreppe vom Wasserbecken zum Eingangsplateau.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie im Sinne unseres Leitmotivs „Das treibt uns an" die Sanierung und den Erhalt des Leipziger Mahnmals für Frieden, Freiheit und Völkerverständigung unterstützen möchten.

Klaus-Michael Rohrwacher
Erster Vorsitzender des Vorstandes

Impressum

Herausgeber: Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.
Idee und Texte: G.A. Steinert, Dr. I. Poldrack
Gestaltung / Druck: BFW Berufsförderungswerk Leipzig
Fotos: A. H. Kühne, Dr. J. Fechner, R. Börner

Unsere Premium-Partner

Leipziger Volkszeitung · Sparkasse Leipzig · Stadt Leipzig · Stadtwerke Leipzig · Leipziger Messe · Stadtgeschichtliches Museum Leipzig · Ur-Krostitzer · BFW Leipzig Berufsförderungswerk

Wer kann den Stifterbrief erwerben?

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen können einen Stifterbrief in Gold ab 2013 Euro, in Silber ab 1000 Euro und in Bronze ab 500 Euro erwerben. Jede Spende ist willkommen!

Alle Spenden, auch für die Stifterbriefe, dienen einem gemeinnützigen Zweck und sind damit steuerlich absetzbar.

Spendenkonto

Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.
IBAN: DE70 8605 5592 1100 5718 13 · BIC: WELADE8LXXX
Sparkasse Leipzig

Information

Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.
Dr. Irina Poldrack, Leiterin Geschäftsstelle
Magazingasse 4 · 04109 Leipzig
Telefon 0341 961 85 38 · Fax 0341 961 85 40
kontakt@voelkerschlachtdenkmal.de · www.voelkerschlachtdenkmal.de

Der Stifterbrief für das Völkerschlachtdenkmal

Das Völkerschlachtdenkmal

Es erinnert an die erste große Massenschlacht der Menschheitsgeschichte im Oktober 1813. Das Denkmal wurde von 1898 bis 1913 dank eines großen bürgerschaftlichen Engagements erbaut und am 18. Oktober 1913 feierlich eingeweiht.
Es ist ein Monument von europäischem Rang, in seiner Dimension einmalig und weltweit bekannt.

100 Jahre haben am Denkmal ihre Spuren hinterlassen. Der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. hat das Ziel, die komplette Instandsetzung des Leipziger Wahrzeichens zu fördern. Dazu gehören auch die Außenanlagen – das Wasserbecken, alle Treppen, die Pylonen, die Freianlagen, Wege, Zufahrten und Grünflächen.

2002 begann die grundhafte Instandsetzung nach Gesamtkonzept. Bis zum Jahr 2013 wurden über 21 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen und von der Stadt Leipzig bereitgestellt. Dazu kamen 1,7 Millionen Euro Spenden vom Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. Damit konnte die Restaurierung des Denkmalkörpers weitgehend realisiert werden. Zum 100. Jahrestag der Denkmalweihe wurde das Monument gemeinsam mit tausenden Leipziger Bürgern und Gästen aus vielen Ländern Europas feierlich der Öffentlichkeit übergeben.
Die vollständige Sanierung der Außenanlagen kann erst in den nächsten Jahren erfolgen. Sie kostet rund 5 Millionen Euro. Unser Förderverein wirbt um Spenden dafür. Eine wichtige Etappe wird dabei die 1000-Jahr-Feier der Stadt Leipzig im Jahr 2015 sein.

Der Stifterbrief für das Wasserbecken

Der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. hat als Marketinginitiative den Stifterbrief für die Gewinnung von Partnern zur Förderung der Sanierung, insbesondere der Außenanlagen des Denkmals, geschaffen.

Zuerst wurde er an Spender für die Instandsetzung der Haupttreppe vom Wasserbecken zum Eingangsplateau vergeben. Die Sanierung der Treppe kostete 850 000 Euro. Davon wurden 500 000 Euro durch über 300 Stifterbrief-Erwerber, 150 000 Euro durch weitere Spenden und Zuwendungen des Fördervereins aufgebracht. Die Stadt Leipzig steuerte 200 000 Euro bei.

Jetzt setzt sich der Förderverein für die Sanierung des Wasserbeckens ein. Sie kostet 1,85 Millionen Euro.

Seit der Denkmalweihe 1913 wurde das Becken nur notrepariert. Balustrade, Treppe, Betontragkonstruktion, Natursteinteile, Dichtung, Zu-, Ab- und Überläufe müssen erneuert werden.

Mit dem Erwerb eines Stifterbriefes ist verbunden

- die Gravur des Spendernamens auf Bronzeplatten, die an den Treppenpostamenten angebracht werden (siehe Foto)
- die feierliche Übergabe des persönlichen, handsignierten, urkundlichen Stifterbriefes
- der Eintrag des Spendernamens in das Ehrenbuch des Fördervereins
- die Benennung des Spendernamens auf den Spendertafeln des Fördervereins auf der Krypta-Ebene des Denkmals (für Firmen ab 1000 Euro)
- der Vermerk des Spendernamens auf der 4 mal 4 Meter großen Stiftertafel vor den Pylonen
- die Erwähnung des Spendernamens in Medien und bei Veranstaltungen des Fördervereins
- die namentliche Kennzeichnung des finanzierten Anteils im Grundrissplan des Wasserbeckens
- die Veröffentlichung des Spendernamens mit Logo (nur für Gold) auf der Homepage des Fördervereins

Jährlich ist das Völkerschlachtdenkmal Anziehungspunkt für über 200 000 Besucher aus dem In- und Ausland.